Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09246913
Kreis	Vogtlandkreis
Gemeinde	Plauen, Stadt
Anschrift	Friedensstraße 30
Gem. * Fl-stck. * Flur	Plauen * 868d
Bauwerksname	Stickerei-Manufaktur Johannes Singer (ehem.)

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Geschäftshaus einer Stickereifabrik in geschlossener Bebauung; später Verkaufszentrale der Falkensteiner Gardinenweberei und Bleicherei Kley van Delden, dominanter bildprägender Putzbau, baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung

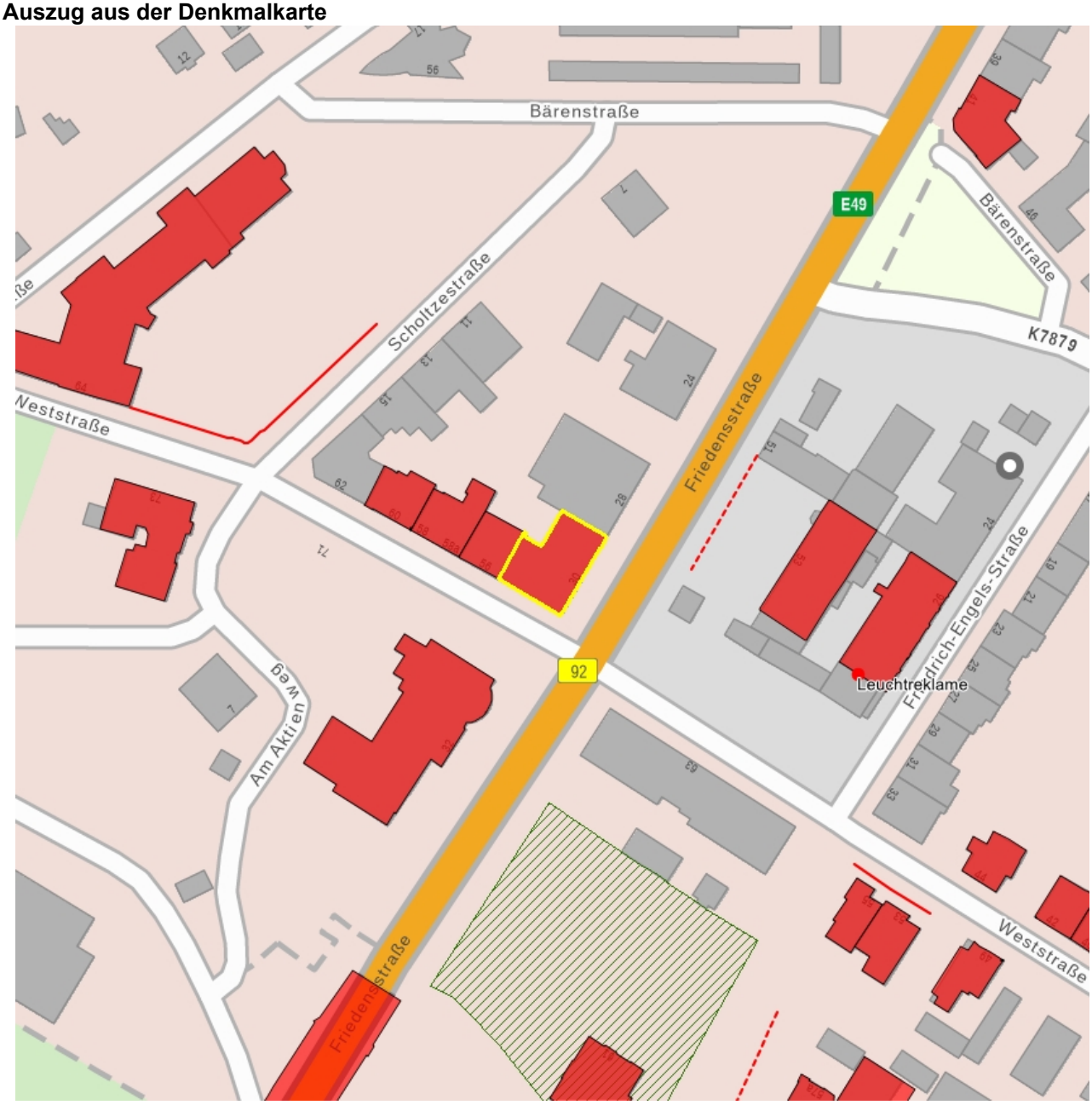
Denkmaltext

Ehemaliges Geschäftshaus der Stickereifabrik Johannes Singer, entworfen 1909 von Max Mayer; in geschlossener Eckbebauung, dominanter bildprägender Putzbau von baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung. Viergeschossig, Stahlskelettkonstruktion, EG und Sockel aus dunklem Werkstein, OG zwei Reihen Triplefenster, kräftiges Gurtgesims trennt optisch das oberste Geschoss ab, weiteres Gurt/-Traufgesims; die Ecksituation beherrschender Volutengiebel zitiert Deutsche Renaissance; sechs stehende Gaupen; im Bereich der OG Pilastergliederung, hier und auch darüber Putzflächen mit Schmuckmedaillons; Bau von guten Proportionen, mit starkem Einfluss des zeitgen. Reformstils; Erweiterungsbau Weststr. 56 in der Gestaltung angeglichen. 1934 Gardinenfabrik Grünewald, Windmüller & Co., 1935 Verkaufszentrale der Falkensteiner Gardinenweberei und Bleicherei Kley van Delden, 1962 Betriebsabteilung der VEB Vogtlandspitze, Einbau einer Viernadelsteppmaschine.

LfD/2018

Datierung	1909 (Textilfabrik)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.